

Verwaltungsrat/-rätin für Infrastruktur, Umwelt und gefährliche Güter

Sekretariat der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

Wer sind wir?

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation mit fünf Mitgliedstaaten (Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Schweiz). Unsere Hauptaufgabe besteht in der Gewährleistung der Sicherheit und Prosperität der Rheinschifffahrt. Die Organisation trägt das „Innovationsgen“ in sich und sorgt dafür, dass die Rheinflotte eine Vorreiterrolle einnehmen und die heutigen Herausforderungen wie etwa Vergrünung, Anpassung an den Klimawandel, Digitalisierung, Qualifikation des Personals und wirtschaftliche Stellung des Sektors meistern kann.

Viele Aktivitäten der ZKR finden heute über den Rhein hinaus im europäischen Rahmen statt. Die ZKR verfügt über ein internationales Sekretariat mit ca. 30 Mitarbeitern, für das **wir eine/n Verwaltungsrat/-rätin für die Bereiche Infrastruktur, Umwelt und gefährliche Güter suchen.**

Stellenbeschreibung

Mit der zu erwartenden Zunahme von Extremereignissen wie Niedrigwasser rückt die Frage nach der Anpassung der Wasserstraße Rhein in den Fokus, die nicht allein auf nationaler Ebene gelöst werden kann. Die Bandbreite möglicher Maßnahmen ist groß und erfordert, dass alle Interessenvertreter an einen Tisch gebracht werden, um Lösungen zu erarbeiten. Mit der Unterstützung nationaler Experten und dank Ihres Fachwissens werden Sie die treibende Kraft bei der Entwicklung dieser Anpassungsstrategie für die Wasserstraße sein. Neben dem Klimawandel werden Sie auch an Themen der Wasserstraßeninfrastruktur arbeiten, wie z. B. dem Bedarf an Liegestellen, der Verfügbarkeit von Schleusen oder der Prüfung der Auswirkungen von Infrastrukturprojekten auf die Schifffahrt.

Darüber hinaus ist die Sicherheit der Schifffahrt ein wichtiges Thema, insbesondere im Hinblick auf die Beförderung gefährlicher Güter. Diese Beförderung wird durch ein internationales Übereinkommen geregelt: das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN). Sie werden gemeinsam mit dem Sekretariat der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen das Co-Sekretariat des ADN-Übereinkommens führen und insbesondere für die Aktualisierung der Vorschriften über gefährliche Güter sowie über den Bau und den Betrieb der dem Übereinkommen unterliegenden Schiffe in deutscher Sprache zuständig sein.

Wie können Sie zu unseren Zielen beitragen?

Sie übernehmen die Koordination und das Sekretariat der Ausschüsse und Arbeitsgruppen, die den oben genannten Aktivitäten entsprechen. Sie arbeiten eng mit den Vertretern der Mitgliedstaaten, die in diesen Gremien mitwirken, zusammen und unterstützen sie. Sie erstellen Vorschläge für Beschlüsse und Diskussionspapiere, auch technischer Art, vorwiegend zur Nutzung und Entwicklung der Infrastruktur der Wasserstraße Rhein.

Sie arbeiten insbesondere an der Festlegung der Anforderungen an die **Rheininfrastruktur** im Jahr 2040, um diese an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen. Sie vertreten die Interessen der Binnenschifffahrt auch in anderen internationalen Arbeitsgruppen, wie z. B. in den Arbeitsgruppen der Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes oder der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins sowie in bestimmten Arbeitsgruppen der Europäischen Kommission. Die Themen sind sehr vielfältig und reichen von der Ermittlung von Szenarien zur Bestimmung der Rheinabflüsse im Jahr 2100 über die Stellung der Schifffahrt in der Wasserrahmenrichtlinie bis hin zu der Steuerung der Wasserentnahmen aus dem Rhein und den Emissionen von Schiffen in das Gewässer. Im Rahmen der Sitzungen ist es Ihnen ein Anliegen, unsere Arbeit bekannt zu machen, sich für die Interessen der Rheinschifffahrt einzusetzen, aber auch mögliche Synergien für eine nachhaltige Entwicklung des Rheins und insbesondere seiner Infrastruktur zu identifizieren.

Ein weiteres Thema in Ihrem Aufgabenbereich ist die **Beförderung gefährlicher Güter**. Als Co-Sekretariat des ADN-Übereinkommens erarbeiten Sie Änderungsvorschläge für die dem Übereinkommen beigelegte Verordnung, wobei Sie darauf achten, dass diese mit den anderen von der ZKR erlassenen Verordnungen und Standards vereinbar sind. Aufgrund Ihrer guten Kenntnisse der deutschen Sprache und Ihres technischen Verständnisses für die komplexen Sachverhalte in diesem Bereich stellen Sie die Qualität der deutschen Ausgabe der ADN-Verordnung und deren Übereinstimmung mit den anderen Sprachfassungen sicher.

Um Ihre Aufgaben erfolgreich wahrnehmen zu können, streben Sie eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Sekretariat an und sind für die beiden genannten Tätigkeitsbereiche erster Ansprechpartner. Darüber hinaus bilden Sie die Schnittstelle zu den Kolleginnen und Kollegen, die für andere Aspekte wie Wirtschaftsfragen oder Schiffbauvorschriften zuständig sind.

Was sollten Sie für diese Stelle mitbringen?

- Sie haben einen Masterabschluss in einer technischen Fachrichtung (idealerweise Bauingenieurwesen, Wasserbau, Schiffbau oder Maschinenbau) und Kenntnisse in Chemie und Physik.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache, haben gute Englischkenntnisse und idealerweise Kenntnisse der niederländischen oder der französischen Sprache.
- Sie verfügen über einschlägige Berufserfahrung (mindestens fünf Jahre), idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung oder an einem international ausgerichteten Arbeitsplatz.
- Sie verfügen über gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und können komplexe Sachverhalte klar zusammenfassen.
- Sie besitzen die belgische, deutsche, französische, niederländische oder schweizerische Staatsangehörigkeit.

Sie zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus

Sie arbeiten gerne an mehreren Dossiers gleichzeitig, was Ihnen aufgrund Ihrer strukturierten Arbeitsweise leichtfällt. Sie können mit einer großen Informationsflut umgehen, die wichtigsten Punkte herausfiltern und in konkrete Handlungsvorschläge umsetzen. Es macht Ihnen Spaß, sich in komplexe technische oder verordnungsrechtliche Dokumente einzulesen, um diese zusammenzufassen und die für Ihren Tätigkeitsbereich relevanten Informationen herauszufiltern.

Bei unterschiedlichen Interessenlagen erreichen Sie einen Konsens mit Maßnahmen, die für alle Beteiligten umsetzbar sind. Sie haben eine konstruktiv-kritische Denkweise und können überzeugen. Sie bringen Initiative und Flexibilität mit und gehen proaktiv an Ihre Aufgaben heran.

Sie sind in der Lage, ein professionelles Netzwerk sowohl innerhalb des Sekretariatsteams als auch mit Delegationen oder Interessenvertretern der Binnenschifffahrt zu pflegen. Sie sind bereit, gelegentlich Dienstreisen, insbesondere in die Mitgliedstaaten der ZKR, zu unternehmen.

Was die ZKR Ihnen bietet

Neben einem attraktiven und multikulturellen Arbeitsumfeld erhalten Sie, wenn Sie zu uns kommen:

- einen auf vier Jahre befristeten Vertrag, der verlängert werden kann; die Probezeit beträgt sechs Monate.
- eine monatliche Vergütung (nach Steuern) entsprechend der Besoldungsgruppe A1-A2 der Personalordnung der ZKR.
- eine gute soziale Absicherung.
- eine 38-Stunden-Woche, die Möglichkeit zu zwei Tagen Homeoffice pro Woche und 30 Tage Jahresurlaub.

Fühlen Sie sich von diesem Stellenangebot angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Motivationsschreiben) per E-Mail bis zum **30. Oktober 2024** an das Sekretariat der ZKR, zu Händen der Personalleitung, Frau Marie-Christine Romeu, Telefon +33 (0)3.88.52.20.05, career@ccr-zkr.org, die Ihnen auch gerne Fragen zum Einstellungsverfahren beantwortet. Wenn Sie mehr über Ihre Aufgaben erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website www.ccr-zkr.org oder wenden Sie sich an Herrn Raphaël Wisselmann, Chefingenieur, Telefon +33 (0)3 88 52 20 09 (r.wisselmann@ccr-zkr.org).